

**Gestalten Sie mit uns die neue Medizinische Fakultät an der Universität Bielefeld:
Zukunftsgerichtet, interprofessionell, vielfältig und stark in Forschung und Lehre**

Die **Medizinische Fakultät OWL der Universität Bielefeld** besetzt am Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB) am **Campus Bielefeld-Bethel** eine unbefristete

Universitätsprofessur für Schmerzmedizin (W2 bzw. W2 TT W2)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt als Oberärzt*in und Bereichsleitung der Schmerztherapie der Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin, Transfusionsmedizin und Schmerztherapie.

An der Universität Bielefeld sind eine innovative humanmedizinische Fakultät mit einer interdisziplinären individual- und bevölkerungsmedizinischen Ausrichtung sowie das Universitätsklinikum (UK OWL) mit den Trägern Klinikum Bielefeld, Evangelisches Klinikum Bethel (EvKB) und Klinikum Lippe im Aufbau. Der Lehrbetrieb wird im Wintersemester 2021/22 aufgenommen. Wir suchen Persönlichkeiten, die die Aufbausituation mit ihren Herausforderungen als Chance bergreifen und sie in Forschung, Lehre, Krankenversorgung und Organisation aktiv mitgestalten wollen. Wir bieten ein spannendes, vielfältige Möglichkeiten eröffnendes Umfeld. Sie werden maßgeblich in die weitere Planung und Umsetzung des Modellstudiengangs Humanmedizin (gemäß ÄApprO) sowie die Implementierung der „clinician“ und „advanced clinician scientist“ Programme involviert sein und die Möglichkeit haben, innovative Konzepte in der Lehre und in der ärztlichen Ausbildung einzusetzen. Zugleich werden Sie eine maßgebliche Rolle beim Aufbau eines national und international konkurrenzfähigen Forschungsprofils „Medizin für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen“ spielen. Die Etablierung eines entsprechenden verbundforschungsfähigen Forschungsprofils ist erklärtes Ziel des Standortes. Weitere Informationen zum Forschungsprofil und zur Aufbausituation finden Sie unter <https://www.uni-bielefeld.de/fakultaeten/medizin/forschung/profil/>.

Die Ausschreibung richtet sich an Persönlichkeiten mit einem vielversprechenden national und international sichtbaren Forschungsprofil (W2) bzw. an Persönlichkeiten in einem frühen Karrierestadium mit einem bereits vielversprechenden Forschungsprofil (W2 TT W2), die das zu besetzende Fachgebiet in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in ganzer Breite vertreten können.

Vorausgesetzt werden:

- langjährige (für W2) bzw. breite (für W2 TT W2) klinische Erfahrungen in der Schmerzmedizin
- klinische Leitungs- und Führungskompetenzen sowie Teamorientierung
- sehr gute (für W2) bzw. vielversprechende (für W2 TT W2) wissenschaftliche Leistungen, die durch entsprechende Publikationen und Drittmittelinwerbungen abgebildet sind
- Anschlussfähigkeit an das medizinische Forschungsprofil
- einschlägige Lehrerfahrungen für das zu vertretende Fach
- Erfahrungen und Engagement in der Nachwuchsförderung
- abgeschlossene Fachärzt*innenausbildung für Anästhesiologie, die Zusatzbezeichnungen Spezielle Schmerztherapie und Intensivmedizin sowie die Zusatzqualifikation Psychosomatische Grundversorgung
- humanmedizinische Promotion und die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen nach § 36 Abs. 1; Ziff. 4 HG NRW

Erwartet sind zudem leitende Funktionen in den Fachgesellschaften, eine langjährige leitende Funktion in der stationären chronischen Schmerzmedizin, Tätigkeiten in Hochschul- und

Ermächtigungsambulanzen der kassenärztlichen Vereinigung sowie profunde Kenntnisse der kulturwissenschaftlichen Entwicklung der Schmerzmedizin. Des Weiteren sollten die Voraussetzungen zum Erwerb der vollen Weiterbildungsermächtigung der Speziellen Schmerztherapie erfüllt sein.

Erwartet wird die Vernetzung mit den anderen Trägern des UK OWL insbesondere innerhalb des trägerübergreifend organisierten Fachklinikverbunds für Anästhesiologie, anderen Fakultäten der Universität Bielefeld sowie mit der niedergelassenen Ärzt*innenschaft in der Region. Entsprechend dieser Aufgaben wird eine Führungspersönlichkeit mit ausgewiesener Leitungserfahrung und Expertise im gesamten Fachgebiet sowie mit sehr guten kommunikativen und koordinativen Fähigkeiten gesucht.

Die Schmerztherapie der Universitätsklinik für Anästhesiologie am EvKB umfasst eine 27-Betten-Station sowie drei KV-Ermächtigungsambulanzen. Stationär werden in einem interdisziplinären Team einschließlich zum Team gehörender Psychologen pro Jahr ca. 450 Patient*innen mit chronischen Schmerzen aller Art auf Basis der multimodalen Schmerztherapie versorgt sowie Patient*innen im Rahmen des Akutschmerzdienstes und des innerklinischen Konsiliardienstes. Spezifische Schwerpunkte beinhalten unter anderem integrierte schmerz-psychotherapeutische Behandlungseinheiten, das CRPS-Syndrom sowie die Entzugsbehandlung. In der Ambulanz erfolgt eine ganztägige Behandlung von ca. 600 Patient*innen im Quartal. Auch hier kommen neben konservativen Behandlungen spezielle Verfahren wie Nervenblockaden, Kryotherapie und Versorgung von Patient*innen mit implantierten Medikamentenpumpen zum Einsatz. Spezielle Fragen der Schmerztherapie werden in der monatlich stattfindenden offenen Schmerzkonferenz diskutiert. Weiterhin erfolgt eine aktive Mitarbeit im Rahmen des zu implementierenden multiprofessionellen Palliativdienstes der Klinik und der palliativmedizinischen Behandlung im Bethel-Hospiz „Haus Zuversicht“. Das ärztliche Team umfasst derzeit drei Oberärzt*innen mit jeweils einer KV-Ermächtigung sowie eine*n Fachärzt*in zum Erwerb der Zusatzbezeichnung Spezielle Schmerztherapie.

Die klinische Forschung soll im Rahmen eines unter Ihrer Mitwirkung entstehenden Struktur- und Entwicklungskonzeptes für die gesamte Fakultät disziplin- und krankenhaus-übergreifend organisiert und umgesetzt werden. Eine kompetitive Laborinfrastruktur sowie zentrale Tierhaltung werden zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus bestehen Kooperationsmöglichkeiten mit 13 Nachbarfakultäten sowie mit dem Centrum für Biotechnologie.

Das EvKB gewährleistet, dass der*die Inhaber*in der Professur in angemessenem Umfang von Aufgaben in der Krankenversorgung freigestellt wird und eigenständig forschen kann.

Für die Berufung gilt:

Die W2-Professur für Schmerzmedizin ist unbefristet zu besetzen und gehört zum Fachklinikverbund des UK OWL in der Anästhesiologie. Die Aufgaben im Rahmen der Krankenversorgung werden durch einen Dienstvertrag mit dem Evangelischen Klinikum Bethel geregelt.

Die W2-Tenure-Track-Ausschreibungsvariante ist zunächst auf fünf Jahre befristet, aber mit Tenure-Track-Option nach W2 ausgestaltet. Die Entfristung erfolgt im Rahmen des Tenure-Track-Verfahrens der Universität Bielefeld bei positiver Evaluierung auf Grundlage einer Zielvereinbarung. Im Ausnahmefall ist eine Entfristung bereits früher möglich.

Das Lehrdeputat der Klinischen Professuren umfasst grundsätzlich 4 LVS entsprechend § 5 Abs. 3 LVV ab Aufnahme des Studienbetriebs. Die Einstellungs Voraussetzungen richten sich nach § 36 HG.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter behinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität Bielefeld ist für ihre Erfolge in der Gleichstellung mehrfach ausgezeichnet und als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Bewerbungen werden in Übereinstimmung mit dem Landesgleichstellungsgesetz behandelt. Familienzeiten werden im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt.

Die Fakultät betrachtet die Gleichstellung von Frauen und Männern als eine wichtige Aufgabe, an deren Umsetzung der*die zukünftige Stelleninhaber*in mitwirkt.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum **20.06.2021** über das online Berufungsportal der Medizinischen Fakultät ein: <https://berufungen.uni-bielefeld.de/>

Neben den üblichen Bewerbungsunterlagen und Angaben bitten wir Sie um die Einreichung eines jeweils 2-seitigen Lehr- und Forschungskonzepts sowie eines Konzepts zur Patient*innenversorgung. In diesen Konzeptpapieren sollen gender- und diversity-spezifische Inhalte, die für die ausgeschriebene Professur relevant sind, integriert sein. Darüber hinaus erwarten wir eine kurze Ausführung Ihrer geplanten Gleichstellungsaktivitäten, insbesondere zur Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses und der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Kontakt:

Universität Bielefeld
Medizinische Fakultät OWL
Die Gründungsdekanin Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Hornberg
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld
Telefon +49 (0) 521/106-67467 (Sekretariat Frau Univ.-Prof. Dr. med. Claudia Hornberg)
gruendungsdekanin.medizin@uni-bielefeld.de

sowie der

Univ.-Prof. Dr. med. Sebastian Rehberg
Direktor der Universitätsklinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Notfallmedizin, Transfusionsmedizin und Schmerztherapie, Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH
Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld, Campus Bielefeld-Bethel
Telefon +49 (0) 521/77279102
Sebastian.Rehberg@evkb.de

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Dateien finden Sie unter http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2019_DS-Hinweise.pdf